

Hauptversammlung und HV-Essen

Hauptversammlung

Anstatt zu einer Probe trafen sich die Jodlerinnen und Jodler am Montag, 18. Januar zur Hauptversammlung im Rest. Schützenhaus. Die Abhandlung der Traktanden wurde nach dem Eröffnungslied in Angriff genommen. Der Präsident Andreas Kobler konnte den geschäftlichen Teil allerdings nicht so kurz halten, wie er es gerne gehabt hätte. Schaut doch der Jodlerklub einerseits auf ein sehr tätigkeitsreiches Jahr 2015 zurück. Andererseits stehen den Sängerinnen und Sängern im laufenden Jahr zahlreiche Anlässe bevor, z.B. die Teilnahme am „Stadtgarten“, das Jodlerfest in Gossau und andere Auftritte. Ausserdem wurde über eine Teilnahme am ersten Altstätter „Städtlifäscht“ diskutiert.

Die Mitglieder des Jodlerklubs nahmen Alex Hutter und Andreas Rutzer einstimmig in den Verein auf. Ungerne, jedoch mit dankendem Applaus wurde die Demission des Regisseurs Andreas Popp zur Kenntnis genommen. Michael Breu übernimmt sein Amt und wird beim Bau des Bühnenbilds für die Jodlerunterhaltung von Andreas Halter und Ernst Kobler unterstützt.

HV-Essen

Für die tatkräftige Unterstützung unter dem Jahr werden die Jodlerinnen und Jodler mit Partnerinnen und Partnern, sowie weitere treue Helfer traditionellerweise zum HV-Essen eingeladen, welches dieses Jahr im Rest. Schützenhaus abgehalten wurde. Mit den Liedern „Uf em Heiwäg“ und „Moorbädlerjutz“ stimmte der Jodlerklub auf den Abend ein. Der Präsident Andreas Kobler dankte allen dem Jodlerklub Gutgesinnten und hob den grossen Einsatz der Dirigentin Hedy Fitze und des abtretenden Regisseurs Andreas Popp hervor. Ihnen wurde zum Dank ein Present übergeben. Die Mitglieder mit gutem Probenbesuch wurden mit einem Silberlöffel beschenkt.



Nach dem feinen Nachtessen liessen einige Schnappschüsse (und Kurzfilme) die Anlässe vom vergangenen Jahr Revue passieren. Der köstliche Dessert und die Lieder „Jung sy“, „Summerjutz“ und „Dini Seel ä chli la bambälä la“ rundeten den gemütlichen Abend ab.